

## Digital Pro Bootcamp „Data Science Tirol“

**Kurzbeschreibung:** Mit der Ausschreibung Digital Pro Bootcamps werden intensive, spezialisierte **IT-Qualifizierungsmaßnahmen** gefördert. Innerhalb von 9 Wochen werden ausgewählte TeilnehmerInnen in einem IT-Bootcamp zu **Digital Professionals** ausgebildet. Die Digital Professionals sollen auf diese Weise umfassend mit IT-Projekten in den Unternehmen befasst werden können, in denen sie bereits tätig sind. Für die Unternehmen sind die Bootcamps eine einzigartige Möglichkeit ihre IT-Kompetenzen zu steigern und damit ihre Digitalisierungsagenden voranzutreiben. Die maximale Förderungshöhe pro Vorhaben beträgt **500.000 EUR**.

Digital Pro Projekte haben einen hohen Vernetzungscharakter. Erfahrungsaustausch, Feedback und Lernen von- und miteinander sind wichtige Elemente, daher müssen **mindestens 5 Unternehmen** an einem Digital Pro Projekt beteiligt sein. Diese sollen ausgewählte MitarbeiterInnen als TeilnehmerInnen für das Bootcamp nominieren. Insgesamt dürfen **max. 20 Personen** am Bootcamp teilnehmen.

**Förderquote:** wissenschaftliche Partner erhalten 100% ihrer Leistungen bezahlt, KU bekommen 70%, MU 60% und GU 50% der Lohnkosten der teilnehmenden ArbeitnehmerInnen ersetzt

**Projektleiter:** Tobias Hell, PhD, Universität Innsbruck, Institut für Mathematik

### Konsortium

#### Wissenschaftliche Partner:

MitarbeiterInnen des Instituts für Mathematik

MitarbeiterInnen des Instituts für Statistik

MitarbeiterInnen des Instituts für Informatik

MitarbeiterInnen des Instituts für Strategisches Management, Marketing und Tourismus

Externe IT Experten aus spannenden Unternehmen, wie z.B. Google, Facebook (etc.)

#### Unternehmenspartner:

**Zehn Unternehmen**, je eines aus **einem der Stärkefelder Tirols**: Life Sciences , Mechatronik, Erneuerbare Energien, Tourismus, Wellness, Informationstechnologie, Holz, Kreativwirtschaft, Materialwissenschaften/Werkstofftechnologie, Alpiner Raum

**Budget:** Förderung < 500.000, Förderung durch die FFG

## Ziel

Ziel des Projektes ist es, 20 MitarbeiterInnen Tiroler Unternehmen dabei zu unterstützen, für **unternehmensspezifische Problemstellungen** aus dem Bereich **Data Science** individualisierte **Lösungen** zu **entwickeln**. Hierbei geht es insbesondere darum, dass die Lösungsansätze unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen im Unternehmen erarbeitet werden. Darüber hinaus sollen entstehende Softwarelösungen – im Rahmen der Möglichkeiten – zeitnah in den operativen Einsatz gelangen.

**Zeitraum:** 1.10.2019 bis 30.9.2020 (12 Monate)

**Zielgruppe:** **Motivierte MitarbeiterInnen**, die an Data Science interessiert sind und im Rahmen des Projektes ein kleines Projekt umsetzen

**Ort:** 1 Woche Blended Learning, 2 Wochen Vollzeit im Universitätszentrum Obergurgl (siehe auch <https://www.uz-obergurgl.at/>), 3 Wochen Vollzeit auf der Technischen Fakultät in Innsbruck, 3 Wochen im Haus der Begegnung, am Grillhof oder in der Villa Blanca (angefragt)

**Aufbau:** Die **Durchführung** der Bootcamps umfasst **9 Wochen** reine Ausbildungszeit. Die **Anwesenheitspflicht** liegt bei **80%**.

Die **Vorbereitung** besteht aus einer Woche individueller Vorbereitung, um grundlegendes Wissen zu erlangen und die Erfahrungen und Kenntnisse der TeilnehmerInnen auf einen Stand zu bringen (Online). (Nov/Dez 2019)

In der **Einführung** kommt es zum Kennenlernen der TeilnehmerInnen und zur Definition des IT Praxisprojektes. (1 Woche in den Tiroler Bergen) (Anfang Jänner 2020)

Die **Grundlagen** umfasst eine Einführung in technische Fähigkeiten und Softskills und die genaue Konzeption des IT Projektes. Die ersten Entwürfe werden von den Lehrenden und den anderen TeilnehmerInnen kommentiert und neue Ansätze angeregt. (Am Standort Technik der Universität Innsbruck 3 Wochen) (Feb. 2020)

In der Phase **Vertiefung** werden Inhalte vertieft und es wird ganz intensiv am Praxisprojekt mit verschiedenen Lösungsansätzen gearbeitet. (3 Wochen in der Villa Blanca) (März 2020)

In der **Testphase** soll das erarbeitete Praxisprojekt getestet, angewandt und überprüft werden. Eine Präsentation rundet die Woche ab. (1 Woche in den Tiroler Bergen) (Mai 2020)

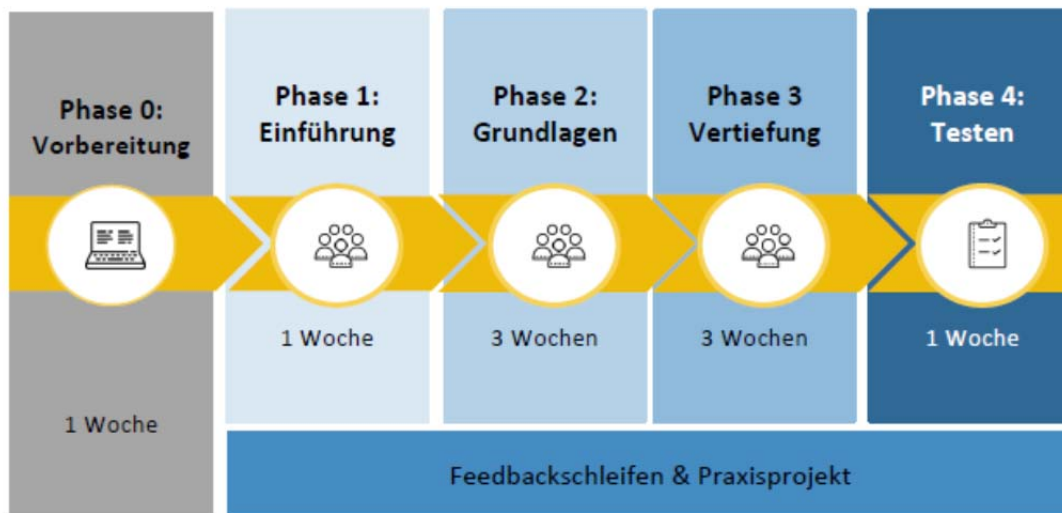


Abbildung 3: Aufbau eines Bootcamps

### Zeitplan:

Aufgaben	Deadline
Erstkontakt mit 50 Firmen aus 10 Tiroler Stärkefeldern	<b>5. März 2019</b>
Rückmeldungen bezüglich Interessensbekundung und Vorschläge	<b>31. März 2019</b>
Termine/Telefonate mit Tobias Hell zu den einzelnen Projektideen der potentiellen TeilnehmerInnen	<b>15. März bis 15. April 2019</b>
Aussendung des e-Calls und Bestätigung durch die Partner	<b>15. April 2019</b>
Erstellung der Motivationschreiben der TeilnehmerInnen	<b>1. Mai 2019</b>
Erstellung eines Draft-Antrags durch den Projektleiter inkl. Finanzplan	<b>1. Mai 2019</b>
Laufender Kontakt mit den Firmen in Bezug auf Zahlen und E-Call durch Frau Elisabeth Thompson	<b>15. März – 1. Mai 2019</b>
Ausarbeitung des Förderantrags (detaillierter Vorentwurf finalisiert)	<b>20. Mai 2019</b>
Korrektur, Verfeinerung und Ausarbeitung des endgültigen Antrags	<b>20. bis 25. Mai 2019</b>
Einreichung	<b>25. Mai 2019</b>

Freundliche Grüße

Tobias Hell; PhD und Mag. Elisabeth Thompson

[Tobias.hell@uibk.ac.at](mailto:Tobias.hell@uibk.ac.at) (0512/50753821); [elisabeth.thompson@uibk.ac.at](mailto:elisabeth.thompson@uibk.ac.at) (0512/50739403)

Innsbruck, den 19. Februar 2019